



NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe



**SPENDEN &
STIFTEN FÜR
DIE NATUR**

Gemeinsam Paradiese retten

mit der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe



VORWORT

Wir retten Paradiese – das können Sie auch!

Unsere heutige Vielfalt an Arten und Lebensräumen ist über Jahrtausende gewachsen. Was uns als Heimat lieb geworden ist, verdanken wir unseren Vorfahren, die im mühsamen Broterwerb ein Mosaik an strukturreichen Wäldern und lebendigen Wiesen und Weiden schufen. Doch mit der immer intensiver werdenden Landnutzung droht dieser Naturschatz verloren zu gehen: Selbst früher häufige Tier- und Pflanzenarten der Kulturlandschaft lassen sich immer seltener entdecken und ungenutzte Wildnis ist in Deutschland Mangelware. Unsere Natur verarmt. Diesem Trend stellen wir uns mit aller Kraft entgegen: Wir wollen, dass sich auch die folgenden Generationen am Gesang einer vielfältigen Vogelwelt, am Geheimnis uralter Bäume und an der Farbenpracht buntblühender Wiesen erfreuen können.

Dauerhaft Naturparadiese schützen

Dafür suchen wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser: Menschen, die wie wir die Natur schätzen und die ihre Möglichkeiten mit den unseren bündeln. Gemeinsam können wir uns schützend vor die Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt stellen. Dass Naturschutzanstrengungen erfolgreich sein können, zeigt uns die Erholung einzelner Arten, wie beispielsweise Seeadler, Schwarzstorch oder Wildkatze. Im Mittelpunkt steht bei uns der Flächenkauf in Deutschland. Denn nur als Eigentümer können wir für einen konsequenten Schutz heimischer Naturparadiese in unserem dicht besiedelten und intensiv genutzten Land sorgen – und das für immer.

Auf den folgenden Seiten lesen Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, um die Natur zu schützen. Vielleicht möchten Sie mit einer einmaligen Spende den Kauf von Naturschutzland ermöglichen. Vielleicht denken Sie darüber nach, wie über Wildnis in kommenden Jahrzehnten und Jahrhunderten gewacht werden kann – dann ist eine Zustiftung für Sie interessant. Vielleicht wollen Sie selbst Verantwortung übernehmen und mit einer eigenen Naturschutzstiftung ausgewählte Naturschutzziele verfolgen. Wir stellen Ihnen diese Möglichkeiten vor, und wir laden Sie herzlich zum Gespräch mit uns ein. Denn wir freuen uns, mit Ihnen einen weiteren naturverbundenen Menschen kennen lernen zu dürfen.

Ihr Christian Unselt,
Vorsitzender der NABU-Stiftung

Inhalt

Vorwort	3
Wie wir Paradiese retten	4
Spenden für den Kauf von Land	7
Patenschaft für Naturparadiese	9
Stiften für die Natur	11
Gründung eines Naturschutzfonds	13
Gründung einer Treuhandstiftung	15
Ein Testament für die Natur	17
Kontaktieren Sie uns	18
Impressum	19





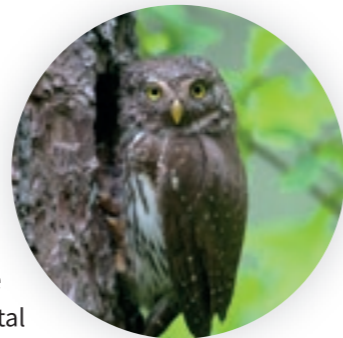
„Es dauert viele Jahrzehnte, bis aus einem eintönigen Wirtschaftswald wieder ein lebendiger Naturwald wird. Als Stiftung haben wir diesen langen Atem.“

CHRISTIAN UNSELT, STIFTUNGSVORSITZENDER

DIE STIFTUNG

Wie wir Paradiese retten

Nationales Naturerbe bewahren und stärken



Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) gründete 2002 die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe als selbständige Stiftung, um wertvolle Naturschutzflächen dauerhaft zu bewahren. Seitdem ist das Stiftungskapital durch Zustiftungen vieler Privatpersonen stetig gestiegen.

Wir kaufen und entwickeln überregional bedeutsame Naturschutzflächen in ganz Deutschland, um wertvolle Lebensräume für wildlebende Tier- und Pflanzenarten zu bewahren. Denn selbst in ausgewiesenen Naturschutzgebieten ist die übliche Land- und Forstwirtschaft oftmals erlaubt. Damit ist die Beeinträchtigung von wertvollen Lebensräumen durch massiven Holzeinschlag, Pestizideinsatz und Düngemittelgaben alltägliches Geschehen.

Unser Leitbild

Als Flächeneigentümer richten wir das Landmanagement konsequent auf den Erhalt vorhandener sowie die Schaffung neuer Natur-

schätze aus. „Natur wieder Natur sein lassen!“ ist dabei ein wichtiger Grundsatz. In unseren naturnahen Urwäldern von morgen, in Mooren und stillgelegten Tagebaulandschaften sorgen wir für Ruhe und Ungestörtheit. Hier kann sich die Natur dauerhaft nach ihren eigenen Gesetzen entfalten. Wo notwendig, beleben wir Moore und Gewässer wieder. In monotonen Nadelforsten beschleunigen wir durch ökologischen Waldumbau die Entwicklung zu einem struktur- und artenreichen Laubmischwald.

Für den Erhalt einer vielfältigen und belebten Agrarlandschaft setzen wir in Zusammenarbeit mit örtlichen Landwirten eine naturschonende Landnutzung auf unseren Wiesen, Weiden und Äckern um. Für besonders bedrohte Tiere und

Pflanzen entwickeln wir einzelne Artenschutzmaßnahmen. Ganz wichtig ist uns hierbei die gute Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Naturschützern vor Ort. Sie sind Auge und Ohr für die Entwicklung unserer Naturparadiese und setzen sich mit hohem persönlichem Einsatz für die Verbesserung der NABU-Flächen ein.

Natur für die Ewigkeit bewahren

Bei all diesen Anstrengungen ist uns eine dauerhafte Perspektive wichtig. Denn wir wollen Natur für kommende Jahrzehnte und Jahrhunderte bewahren. Darum bauen wir parallel zum steigenden Flächeneigentum Stiftungskapital auf, das durch Zustiftungen privater Naturfreunde stetig wächst. Mithilfe der jährli-

chen Erträge des Stiftungskapitals können wir die Kosten der wirtschaftlich nicht genutzten Flächen finanzieren – und das dauerhaft. Das Stiftungskapital selbst wird nicht angetastet. Naturschutzflächen in unserer Obhut werden damit unabhängig von kurzfristigen Geldern wie Spenden oder Zuschüssen. Sie stehen auf ewig der Natur zur Verfügung.

Transparenz und Kontrolle unseres Tuns sind für uns selbstverständlich. Darum veröffentlichen wir in unseren Jahresberichten wichtige wirtschaftliche Eckdaten und informieren regelmäßig über unsere Naturschutzprojekte. Wir unterliegen der Stiftungsaufsicht des Landes Berlin und lassen unsere Jahresabschlüsse von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer prüfen.

Über 20.000 Hektar – eine Fläche so groß wie die Inseln Fehmarn und Hiddensee zusammen – gehören bereits zur NABU-Stiftung. Das Flächeneigentum der NABU-Stiftung verteilt sich auf über 300 verschiedene Schutzgebiete in ganz Deutschland.





„Danke schön für Ihren Projektbericht. Ich freue mich sehr, dass mit meiner Spende ein Stück Orchideenwiese gekauft werden konnte.“

MONIKA SCHWARZ, SPENDERIN

SPENDEN

Der Natur wieder Raum geben

Spenden für den Kauf von Land



Schon mit einem einmaligen Betrag als Spende können Sie sich wirksam für den Schutz der Natur einsetzen – denn wir bündeln die Spenden vieler Naturfreunde und kaufen hiervon wertvolles Naturschutzland in Deutschland. Stück für Stück wächst so die Fläche, auf der Tiere und Pflanzen in unserer Obhut bewahrt werden.

Selbst in Naturschutzgebieten ist der Kauf von Land oft ausschlaggebend, um als Eigentümer dauerhaft über die künftige Nutzung entscheiden zu können. Auf dem Land der NABU-Stiftung steht das Wohl von Tieren und Pflanzen ganz im Vordergrund.

Ihre Spende für die Natur

Mit Spenden können Sie sich in unbegrenzter Höhe für den Flächenkauf einsetzen. Sie können Ihre Spende mit der Benennung eines Verwendungszwecks für einen ausgewählten Flächenkauf widmen. Oder Sie geben uns mit einer zweckungebundenen Spende die Freiheit, dort Land zu kaufen und Arbeiten zur Förderung der Natur durchzuführen, wo es gerade am dringendsten ist. Bei größerem Engagement bereisen wir gerne mit Ihnen das geförderte NABU-Naturparadies. So können Sie erleben, wie Ihre Spende für die Natur wirkt.

In Ihrer Steuererklärung können Sie Spenden an Stiftungen und Vereine bis zu einer Höhe von 20 Prozent Ihres zu versteuernden Jahreseinkommens geltend machen. Darüber hinausgehende Spenden können Sie in die Folgejahre tragen.

Erfahren Sie mehr über unsere aktuellen Spendenprojekte unter www.naturerbe.de oder kontaktieren Sie Ruth Ihle, Spenden- und Patenbetreuung, unter der Tel. 030 284 984 1814 oder unter Ruth.Ihle@NABU.de. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu Anlassspenden.

Spenden statt Geschenke

Besondere Erlebnisse im Leben bieten Anlässe, um im Freundes- und Bekanntenkreis zu Spenden aufzurufen, beispielsweise zu Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen. So können der Schutz eines Urwalds von morgen oder die Bewahrung einer blühenden Wiese eine schöne und sinnvolle Geschenkidee sein.

Wenn Sie bei einem Anlass eine Spende verschenken oder selbst zu Spenden aufrufen möchten, so beraten und begleiten wir Sie gerne. Wir helfen Ihnen zum Beispiel durch Geschenkkurkunden, Spendenboxen und Informationsmaterial und senden Ihnen eine abschließende Abrechnung Ihrer Aktion für den herzlichen Dank im Familien- und Freundeskreis. Ebenso schnell und unkompliziert unterstützen wir Sie, wenn Sie eine Trauerfeier mit Spenden statt mit Kränzen begleiten möchten.



Mit dem „Deutschen Waldschutzfonds im NABU“ sammeln wir gezielt Spenden für den Kauf von Wald. Mehr als 130 Hektar Urwald von morgen konnten wir bereits über diesen Fonds erwerben. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter www.waldschutzfonds.de.



„Ich freue mich immer wieder über Einladungen zu Tagesausflügen und Patenwochenenden. Denn so kann ich persönlich die Stiftungsflächen kennenlernen und die Menschen, die sich um die Schutzgebiete kümmern.“

CHRISTIAN WELLER, NATURPARADIES-PATE

PATE WERDEN

Für ein Stück Wildnis sorgen

Patenschaft für Naturparadiese



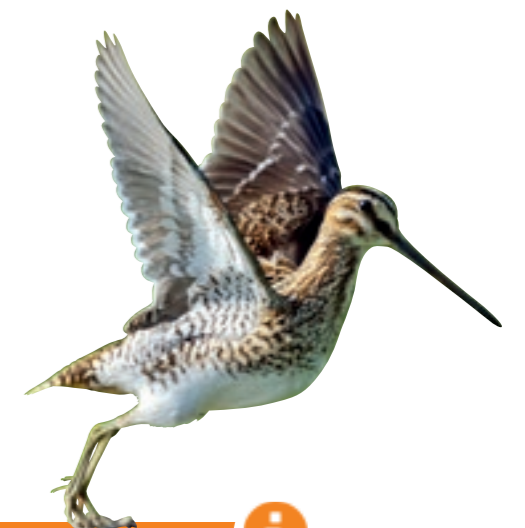
In unseren Naturparadiesen leben gefährdete Tiere und Pflanzen besonders gut geschützt. Denn als Eigentümer entwickeln wir ihre Lebensräume und bewahren sie vor Zerstörung und wirtschaftlicher Ausbeutung. Durch die Übernahme einer Patenschaft helfen Sie uns beim Erhalt unserer Schutzgebiete.

Auch als gemeinnützige Stiftung müssen wir für unser Naturschutzland Steuern und Abgaben bezahlen. Regelmäßig schauen wir auf unseren Flächen nach dem Rechten – damit keine empfindlichen Arten gestört werden oder keine morschen Äste den Besucher gefährden. Die Betreuungskosten für unsere Naturschutzgebiete können wir gering halten, weil wir eng mit ehrenamtlichen Naturschützern und NABU-Gruppen vor Ort zusammenarbeiten.

Ihr Beitrag für heimische Naturparadiese

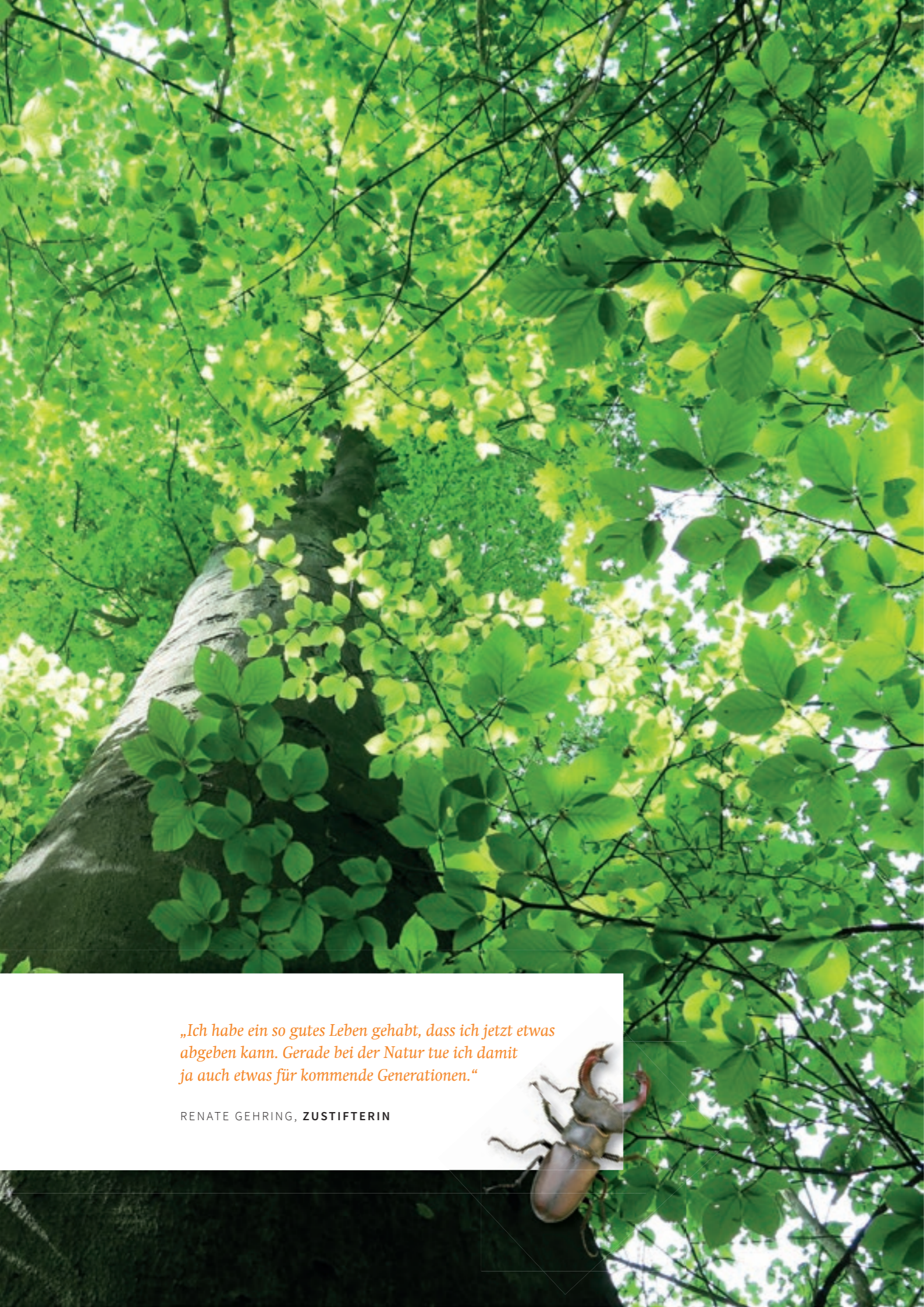
Mit Ihren regelmäßigen Patenbeiträgen ermöglichen Sie zudem gezielte Naturschutzarbeiten. So verwandeln wir beispielsweise artenarme Stiftungswälder wieder zu lebendigen Laubmischwäldern, stabilisieren einsturzgefährdete Fledermausquartiere oder legen neue Amphibiengewässer an. Ihre Patenbeiträge sind für Sie steuerlich absetzbar. Die Zahlungshöhe können Sie ab einem monatlichen Beitrag von 9 Euro selbst bestimmen.

Zur Begrüßung erhalten Sie eine persönliche Patenurkunde mit Ihrem Namen. Als Pate nehmen Sie unmittelbar an der Entwicklung unserer Naturparadiese teil. Lesen Sie in unserer Patenpost regelmäßig über unsere Stiftungsarbeit. Oder kommen Sie mit auf Reise – denn jährlich laden wir zu einem Patenwochenende ein, bei dem Sie unsere Naturparadiese kennen lernen können.



Mit einer speziellen Grünhaus-Patenschaft können Sie unser Naturparadies Grünhaus unterstützen, ein Wildnisgebiet in den ehemaligen Tagebauen der Niederlausitz.

Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen wollen, füllen Sie einfach einen Patenschaftsantrag aus. Das ist auch online möglich unter www.patenschaft.naturerbe.de. Eine Patenschaft können Sie auch verschenken – sprechen Sie hierzu mit Ruth Ihle, Spender- und Patenbetreuung, Tel. 030 284 984 1814, Ruth.Ihle@NABU.de.



„Ich habe ein so gutes Leben gehabt, dass ich jetzt etwas abgeben kann. Gerade bei der Natur tue ich damit ja auch etwas für kommende Generationen.“

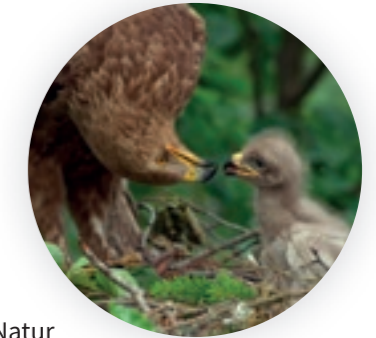
RENATE GEHRING, ZUSTIFTERIN



ZUSTIFTEN

Bewahren Sie Natur für die Ewigkeit

Stiften für die Natur



Mit einer Zustiftung können Sie auf eine besonders nachhaltige Art für die Natur sorgen. Denn eine Zustiftung führen wir dem Stiftungskapital zu. Von diesem werden nur die jährlichen Kapitalerträge verwendet. Ihre Zustiftung bleibt damit dauerhaft erhalten und finanziert jedes Jahr die laufenden Kosten für einen Teil unserer Naturschutzflächen. Als Zustifter oder Zustifterin helfen Sie damit, unsere Natur langfristig für kommende Generationen zu sichern.

Sie können zu Lebzeiten zustiften und Ihre Zustiftung steuerlich geltend machen. Daneben sind Zustiftungen auch über eine Verfügung in Ihrem Testament möglich. Zustiftungen sollten in der Regel mindestens 5.000 Euro betragen, da nur die Kapitalerträge für die laufende Arbeit der NABU-Stiftung eingesetzt werden. Beträge unterhalb dieser Grenze sind als Spenden herzlich willkommen und ein sehr wichtiger Beitrag, um weitere Flächen für die Natur zu kaufen.

zehn Jahre verteilt vorgenommen werden. Je nach Ihrem persönlichen Steuersatz erhalten Sie also bis zur Hälfte Ihrer Zuwendung vom Finanzamt zurück.

Zustiften ist einfach: Ihre Zustiftung können Sie mit dem Verwendungszweck „Zustiftung“ auf unser Stiftungskonto überweisen. Neben Geld können auch Wertpapiere und Sachwerte wie Immobilien zugestiftet werden.

Unser Stifterservice

Zu unseren Zustiftern und Zustifterinnen pflegen wir einen individuellen Kontakt. Unsere regelmäßige Stifterpost hält sie über die Entwicklung unserer NABU-Stiftung auf dem Laufenden. Jährliche Stiftungsreisen geben Gelegenheit, unser Team, unsere Naturparadiese und unsere Naturschutzarbeit persönlich zu erleben. Wer möchte, findet einen Ehrenplatz in unserem Stiferverzeichnis.

Wenn Sie Fragen zu Zustiftungen oder zu einem Stifterdarlehen haben, rufen Sie uns gerne an. Frauke Hennek, Individuelle Sponderberatung, beantwortet Ihnen gerne all Ihre Fragen unter der Tel. 030 284 984 1810 oder unter Frauke.Hennek@NABU.de.

Ihre Steuervorteile

Zuwendungen an Stiftungen werden vom Fiskus in besonderem Maße belohnt. So können Sie Zustiftungen - zusätzlich zum Steuerabzug für Spenden - bis zu einer Summe von einer Million Euro steuerlich absetzen. Ehepaaren steht dieser Sonderabzug doppelt zu. Der Sonderausgabenabzug für Zustiftungen kann auf

i
Ein Stifterdarlehen ist wie eine Zustiftung auf Zeit: Von dem uns geliehenen Geld fließen nur die Zinserträge in die Naturschutzarbeit, das Darlehen selbst zahlen wir bei Kündigung wieder zurück. Stifterdarlehen sind daher etwas für Menschen, die ihr Geld für eine begrenzte Zeit für einen guten Zweck zur Verfügung stellen wollen. Wir beraten Sie hierzu gerne.

„Mit unserem Naturschutzfonds haben wir die Möglichkeit, genau für die Naturparadiese zu stiften, die uns besonders am Herzen liegen. Und das auf eine ganz einfache Art, ohne viel Aufwand. Das passt zu uns.“

BRIGITTE UND HANS-JÜRGEN SESSNER, GRÜNDER DES SESSNER-NATURSCHUTZFONDS BRANDENBURGISCHE ODERHÄNGE

NATURSCHUTZFONDS

Naturschutz in die eigenen Hände nehmen

Gründung eines Naturschutzfonds



Sie möchten bei einer Zustiftung selbst entscheiden, für welches Projekt Ihre Zinserträge verwendet werden? Und Sie möchten zugunsten der Natur den Anteil der Verwaltungskosten gering halten? Dann bietet sich die Gründung eines Naturschutzfonds an, der als Sondervermögen im Stiftungskapital unserer Stiftung geführt wird.

Den Namen Ihres Naturschutzfonds können Sie frei wählen. Machen Sie mit dem Namen auf den Zweck Ihres Engagements aufmerksam oder erinnern Sie damit langfristig an sich selbst oder Ihnen nahe stehende Menschen.

Eigene Naturschutzprojekte fördern

Jedes Jahr können Sie selbst bestimmen, wie Ihr Stiftungsfonds fördernd tätig wird. So könnten Sie zum Beispiel mit Ihren Erträgen den Kauf von Moor- und Gewässerflächen, die Pflege und den Erhalt artenreicher Trockenrasen oder Maßnahmen zum Schutz bedrohter Wildtiere fördern.

Welches Thema liegt Ihnen am Herzen? Was möchten Sie bewegen? Auf Wunsch entwickeln wir mit Ihnen gerne passende Vorschläge vor dem Hintergrund unserer Schutzgebiete.

Geringer Verwaltungsaufwand

Ihren eigenen Naturschutzfonds rufen Sie bei uns mittels einer Gründungsvereinbarung ins Leben. Die Verwaltung eines Stiftungsfonds verursacht nur einen geringen Aufwand. Den Aufbau eines Naturschutzfonds empfehlen wir ab einer Summe von 25.000 Euro, die auch über die Jahre hinweg aufgebracht werden kann.

So können Sie nach Abzug der Verwaltungskosten jedes Jahr einen sinnvollen Betrag in ein Naturschutzprojekt Ihrer Wahl lenken. Zahlungen in Ihren Fonds können Sie als Zustiftung mit den besonderen Abzugsmöglichkeiten in Ihrer Steuererklärung geltend machen.

Melden Sie sich bei uns - wir schicken Ihnen gerne eine Mustervereinbarung, die wir individuell auf Ihre Fördervorstellungen anpassen. Wir nehmen uns gerne die Zeit, Sie in persönlicher Atmosphäre zu beraten und bei der Umsetzung Ihrer Wünsche zu begleiten. Nehmen Sie hierzu Kontakt auf mit Frauke Hennek, Tel. 030 284 984 1810, Frauke.Hennek@NABU.de.



Ihren Naturschutzfonds können Sie in Ihrem Letzten Willen bedenken und so Ihrem Vermögen weit über das Leben hinaus einen Sinn geben.

„Als ich ein kleiner Junge war, da gab es viel mehr Schmetterlinge und auf den Wiesen blühten die Blumen. All das ist im Grunde verschwunden. Das tut weh. Aber entweder man nimmt das hin, oder man tut etwas. Ich will etwas tun.“

RAINER VON BOECKH, GRÜNDER DER RAINER VON BOECKH-STIFTUNG FÜR DAS NATURPARADIES GRÜNHAUS

TREUHANDSTIFTUNG

Gründung einer Treuhandstiftung

Mit einer Stiftung etwas Bleibendes schaffen

Wenn Sie selbst entscheiden möchten, wie Ihr Vermögen für die Natur wirkt und gleichzeitig etwas Bleibendes schaffen wollen, das über Ihr Leben hinausreicht, dann lohnt sich das Nachdenken über die Gründung einer Treuhandstiftung.



Eine Treuhandstiftung, auch unselbstständige Stiftung genannt, können Sie unter dem Dach der NABU-Stiftung gründen. Einzige Voraussetzung: Der Zweck Ihrer Stiftung muss im Einklang mit der Satzung der NABU-Stiftung stehen. In der Organisation, der Satzung, der Vermögensanlage sowie der Lenkung trägt Ihre Treuhandstiftung Ihre Handschrift. Den Namen für Ihre unselbstständige Stiftung wählen Sie frei.

Um eine Treuhandstiftung unter dem Dach der NABU-Stiftung zu gründen, bedarf es eines Stiftungsgeschäfts und einer Stiftungssatzung. Mit der Stiftungssatzung legen Sie den Stiftungsnamen, den Förderzweck, die Höhe des Startkapitals und die Struktur Ihrer Stiftung fest. Mit dem Stiftungsgeschäft rufen Sie Ihre Stiftung ins Leben und übergeben sie der Treuhänderschaft der NABU-Stiftung.

Unser Stiftungsservice

Als Treuhänderin nehmen wir Ihnen die Mühen der Verwaltung und die rechtliche Vertretung Ihrer Stiftung nach außen ab und kümmern uns um die Anerkennung ihrer Gemeinnützigkeit. Sie greifen dadurch auf unser Wissen und unsere Strukturen zurück. Eine staatliche Stiftungsgenehmigung ist nicht erforderlich. Ihre Stiftung bleibt so von Anlaufschwierigkeiten verschont und kann schnell erste Erfolge vorweisen. Und Sie können sich ganz auf die inhaltliche Lenkung Ihrer Stiftung konzentrieren.

Finanzielle Ausstattung

Die finanzielle Ausstattung Ihrer Stiftung sollte den Satzungszwecken Ihrer Stiftung angemessen sein. Erfahrungsgemäß sollte das Kapital einer Treuhandstiftung langfristig mindestens 100.000 Euro umfassen, da ausschließlich die Zinserträge Ihres Stiftungsvermögens verwendet werden. Der Aufbau des Stiftungskapitals sowie Zuflüsse durch Spenden von Ihnen oder Dritten sind sowohl zu Lebzeiten als auch durch eine Erbeinsetzung im Rahmen eines Testaments möglich.

Die Gründung einer Treuhandstiftung ist einfacher als viele denken. Gerne beraten und begleiten wir Sie hierbei in persönlicher Atmosphäre. Nehmen Sie Kontakt auf zu Christian Unsel, Stiftungsvorsitzender, Tel. 030 284 984 1801 oder zu Frauke Hennek, Individuelle Spenderberatung, Tel. 030 284 984 1810.



Zuwendungen in das Grundstockvermögen Ihrer Stiftung können Sie bei Ihrer Steuererklärung einkommensmindernd gelten machen. Der Sonderausgabenabzug für Zustiftungen beträgt 1 Mio. Euro und kann über zehn Jahre verteilt abgesetzt werden. Dies gilt unabhängig davon, ob die Zustiftung im Gründungsjahr oder danach erfolgte. Verheiratete können den Sonderausgabenabzug doppelt geltend machen.



„Ich bin mein Leben lang ein Sammler gewesen. Aber über mein Leben hinaus kann ich nichts mitnehmen. Darum habe ich die Natur in meinem Testament bedacht.“

HEINZ EGGENSTEIN, LEGATGEBER

VERERBEN

Ein Testament für die Natur

Naturparadiese für die Nachwelt bewahren



Was bleibt, wenn ich gehe? Um auf diese Frage die für Sie ganz eigene Antwort zu finden, ist ein Testament der richtige Ort.

Mit einem Testament bestimmen Sie selbst, was mit Ihrem Nachlass geschieht. Sie können über Ihr Leben hinaus Vorsorge treffen für die Ihnen nahe stehenden Menschen. Und Sie können sichtbare Zeichen setzen für die Dinge, die Ihnen im Leben Freude schenken und am Herzen liegen.

so wie Freunde und nicht eheliche Partner in der gesetzlichen Erbfolge nicht berücksichtigt werden, müssen sie ausdrücklich in einem Testament bedacht werden. Ein Testament ist darüber hinaus zwingend notwendig, wenn Sie für die Verwendung Ihres Erbes einen bestimmten Zweck festlegen möchten.

Die Natur als Erbin

Als NABU-Stiftung setzen wir uns dafür ein, mit unseren Naturparadiesen die Schönheit und Vielfalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt auch für unsere Kinder und Enkel zu erhalten. Darum bitten wir Menschen, die die Natur lieben, darüber nachzudenken, ob sie die NABU-Stiftung in ihrem Testament bedenken wollen. Sie können sich so über ihr Leben hinaus für die Natur stark machen. Und Sie geben kommenden Generationen über materielle Werte hinaus mehr mit: Eine vielfältige Welt mit all ihren Wundern, ihrer Schönheit und ihrer Lebendigkeit.

Sie können die NABU-Stiftung bei dieser Aufgabe mit einem bestimmten Teil Ihres Vermögens, also mit einem Vermächtnis, oder aber auch als Erbin mit Ihrem Nachlass unterstützen. Da gemeinnützige Organisationen genau

Unsere Testamentsbroschüre für Sie

Da Sie mit Ihrem Testament Ihr Wirken über Ihr Leben hinaus in die Hand nehmen und ein Testament eine wichtige Urkunde ist, gibt es Einiges zu bedenken. Bei uns können Sie hierfür eine Hilfestellung bekommen: Die Broschüre „Ihr Geschenk an die nächste Generation - Testamente für Mensch und Natur“ bietet Ihnen erste hilfreiche Informationen zu Erbrecht, Erbfolge und praktische Tipps für die persönliche Nachlassregelung.

Welchen Formansprüchen muss ein handschriftliches Testament genügen? Was kostet ein notarielles Testament? Welche Pflichtteilsansprüche müssen beachtet werden? Antworten auf diese und andere Fragen rund um Ihren Letzten Willen gibt Ihnen unsere Testamentsbroschüre, die Sie kostenlos bei uns bestellen können.

Fragen zur Gestaltung eines Testaments beantwortet Ihnen gerne Frauke Hennek, Tel. 030 284 984 1810, Frauke.Hennek@NABU.de. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Testamentsbroschüre, die Sie online bestellen können unter www.testament.naturerbe.de.



Als gemeinnützige Stiftung zahlen wir keine Steuern auf Ihr Erbe – so kann es ganz ungeschmälert für die Natur wirken.



KONTAKTIEREN SIE UNS

Wir sind für Sie da!

Wir laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit uns ganz nach Ihren Kräften für den Schutz unserer Natur einzusetzen. Die verschiedenen Möglichkeiten hierfür haben wir Ihnen in dieser Broschüre kurz vorgestellt. Welche passt am besten zu Ihren Wünschen und Plänen?

Gerade bei Überlegungen zu einem größeren Engagement werden Sie vermutlich weitere Fragen haben. Das ist ganz selbstverständlich, denn der Einsatz einer größeren Summe für die Natur benötigt detaillierte Informationen und Vertrauen in uns und die Arbeit unserer NABU-Stiftung. Darum möchten wir uns Zeit für Sie nehmen.

Gerne beantworten wir Ihnen Ihre Fragen in einem vertraulichen und unverbindlichen Gespräch. Auf Wunsch bereisen wir mit Ihnen unsere Stiftungsparklandschaft, um Ihnen vor Ort das Wirken unserer Arbeit zu zeigen. Lassen Sie uns gemeinsam überlegen, wie Sie Ihre Wünsche für die Natur am besten umsetzen können.

Wir freuen uns auf Sie.



Christian Unselt
Stiftungsvorsitzender

Kontakt:
Tel. 030 284 984 1801
Christian.Unselt@NABU.de

Frauke Hennek
Individuelle Spenderberatung

Kontakt:
Tel. 030 284 984 1810
Frauke.Hennek@NABU.de

**NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe
Charitéstraße 3
10117 Berlin**

Spenden & Stiften für die Natur

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC: BFSWDE33XXX

Jeder Euro kommt der Natur zugute.



Impressum

© 2019

Herausgeber
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Charitéstraße 3
10117 Berlin
Tel. 030 284 984 1800
Fax 030 284 984 2800
Naturerbe@NABU.de
www.Naturerbe.de

Gestaltung
Wieduwilt Kommunikation
www.wieduwilt-kommunikation.de

Druck
DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH
Wilhelm-Kabus-Straße 21 - 35 · 10829 Berlin
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Bezug

www.NABU.de/shop
Art.-Nr. 9806

Bildnachweise

Titel: Bienenfresser (Mathias Schäff); S. 2: Seerosen (NABU/Klemens Karkow); S. 3 oben: Eisvogel (Franziska Winkler), Christian Unselt (NABU/ Die Hoffotografen); S. 4 klein: Sperlingskauz (Frank Leo/fokus-natur); S. 4/5 oben: Buchenwald (blende11.photo/stock.adobe.com); S. 6: NABU-Naturparadies Wostevitzer Heide (Frauke Hennek); S. 7: Steppenhalde Bläuling (Frank Leo/ fokus-natur); S. 8: Anklam-er Stadtbruch (Stefan Schwill); S. 9 oben: NABU-Naturparadies Gülper See (Christiane Winkler); S. 9 unten: Bekassine (Willi Rolfes); S. 10: NABU-Naturparadies Stobbertal (Maria Schneider); S. 10 unten: Hirschkäfer (Klaus Kiuntke); S. 11: Schreiadler mit Nachwuchs (Peter Wernike); S. 12: NABU-Naturparadies Piepergrund (NABU/Klemens Karkow); S. 13: Zauneidechse (Frauke Hennek); S. 14: Wiedehopf (Mathias Schäff); S. 15 klein: Schwalbenschwanz (Gerd Peter); S. 16: Kranichbrutplatz im Erlenbruchwald (Willi Rolfes); S. 17: Buchensprössling (Felix Grütz-macher); S. 18: Untere Havelniederung (Stefan Schwill); S. 18 klein: Frauke Hennek und Christian Unselt (NABU/ Eric Neuling); Impressum: artpicturas/stock.adobe.com; Rückseite: Bienenfresser (Mathias Schäff)



Wir retten Paradiese!

Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe kauft wertvolle Naturschutzflächen in Deutschland und bewahrt so Naturparadiese dauerhaft als Lebensraum für bedrohte Tiere und Pflanzen.

Kontakt

NABU-Stiftung
Nationales Naturerbe
Charitéstraße 3
10117 Berlin
Tel. 030 284 984 1800

Fax 030 284 984 2800
Naturerbe@NABU.de
www.naturerbe.de

Spendenkonto

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX